

MEDIENMITTEILUNG vom 31.08.2012

Privatlinikgruppe Hirslanden passt Organisation an

Zürich, 31. August 2012. Die 14 Spitäler umfassende Hirslanden-Gruppe lanciert den nächsten konsequenten Entwicklungsschritt hin zu einem integrierten Spitalkonzern. Dabei wird die Struktur noch schlanker, die Hierarchien bleiben flach. Konkret: Alle Corporate Services und alle Kliniken werden je unter einem Konzernleitungsmitglied zusammengefasst, die Konzernleitung damit um ein Mitglied verkleinert. Adrian Dennler, seit 2009 bei Hirslanden Mitglied der Konzernleitung, verlässt das Unternehmen.

„Mit der Neuorganisation können wir die Gruppenvorteile noch besser nutzen. Wir unterstützen die Kliniken in ihrem Kerngeschäft – der hochstehenden medizinischen Versorgung – und entlasten sie noch mehr in allen anderen Bereichen“ sagt Dr. Ole Wiesinger, CEO der Privatlinikgruppe Hirslanden. Die Neuorganisation sei strategischer Ausdruck dieses Prinzips, so Wiesinger weiter, als logischer Schritt von einer „Gruppe von Spitalern“ zur integrierten Spitalgruppe.

Mit der Zusammenfassung aller Corporate Services unter einem Dach (bei Konzernleitungsmitglied Magnus Oetiker) erfährt die Gruppe jetzt in erster Linie eine organisatorische Veränderung, da keine neuen Abteilungen geschaffen, sondern nur administrativ zusammengefasst werden. Die 14 Kliniken werden mit André Steiner (Chief Operating Officer) neu durch ein Mitglied in der Konzernleitung vertreten sein.

Adrian Dennler als bisheriger COO West ergreift den Zeitpunkt der geplanten Reorganisation als Gelegenheit, vermehrt seiner Beratungsfirma zur Verfügung zu stehen. Die Konzernleitung blickt dankbar auf die Zusammenarbeit mit Adrian Dennler zurück. Er hat sich nicht nur innerhalb von Hirslanden, sondern auch ausserhalb in Fachgremien und Verbänden einen Namen gemacht – somit bleibt er Hirslanden auch weiterhin als wertvoller Sparringpartner erhalten.

Im Bereich des CFO (Andreas Kappeler) gibt es keine Veränderungen. Der Bereich entspricht bereits seit längerer Zeit der angestrebten Organisationsstruktur.

Diese nächste Phase in der Optimierung der Aufbauorganisation mit konsequenter Umsetzung einer Corporate Services-Struktur gewährleistet das professionelle Management von Support Services und entlastet die operativen Bereiche. Somit können die Gruppenvorteile noch besser genutzt werden. Die Muttergesellschaft Mediclinic International lebt diesen Ansatz bereits erfolgreich vor und unterstützt Hirslanden seit der Übernahme im Jahr 2007 bei diesen Anpassungen. Die neue Struktur ist zudem ideale Voraussetzung für das weitere Wachstum der Privatlinikgruppe Hirslanden. Mit dem erfolgreichen Vollzug der Refinanzierung und der Neuordnung im Bereich der Aufbauorganisation ist Hirslanden bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.

Beilage: Neues und altes Organigramm

Auskunft

Privatlinikgruppe Hirslanden
Unternehmenskommunikation
Dr. Peter Werder
Leiter Unternehmenskommunikation
Seefeldstrasse 214
CH-8008 Zürich
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Die Privatlinikgruppe Hirslanden umfasst 14 Kliniken in 10 Kantonen, zählt 1 561 Belegärzte und angestellte Ärzte und 6 050 Mitarbeitende. Hirslanden ist die führende Privatlinikgruppe der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2011/12 einen Umsatz von 1 270 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2012 wurden in den 14 Kliniken 80 588 Patienten an 469 347 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 32 % grundversicherten Patienten, 37 % halbprivat und 31 % privat Versicherten zusammen. Hirslanden betreibt insgesamt 12 Notfallstationen und Notfallaufnahmen und trägt zur Grundversorgung der Schweizer Bevölkerung bei.

Die Privatlinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatlinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der südafrikanischen Spitalgruppe Mediclinic International Limited.